

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Beiträge zur nordischen Philologie**

Band (Jahr): **28 (2000)**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Inhalt

KURT BRAUNMÜLLER, HAMBURG Voraussetzungen für die Übernahme hochdeutscher Sprachstrukturen in die skandinavischen Sprachen . . . . .	1
BIRGIT STOLT, UPPSALA Der Einfluss der Lutherbibel auf die schwedische Sprache . . . . .	19
SIGURD HJELDE, OSLO Der Deutsche Katechismus in skandinavischer Sprachform. Probleme der Übersetzung und ihre Lösung in verschiedenen Ausgaben . . .	33
SVEN-GÖRAN MALMGREN, GÖTEBORG Der deutsche Anteil an der schwedischen Wortschatzentwicklung des 20. Jahrhunderts . . . . .	53
JENS ERIK MOGENSEN, KOPENHAGEN Hochdeutsch in der dänischen Lexikographie des 18. und 19. Jahrhunderts . . . . .	65
INGEMAR PERSSON, LUND Das Funktionsverbgefüge im Deutschen und seine Entsprechungen im Schwedischen . . . . .	81
JARMO KORHONEN, HELSINKI Zum Einfluss des Hochdeutschen auf die Lexik und Phraseologie des Finnischen . . . . .	99
BIRGIT CHRISTENSEN, VANLØSE Die Stadtschreiber und der Wechsel von niederdeutscher zu hoch- deutscher Schriftsprache in den Gerichtsprotokollen der Stadt Tondern . . . .	117
VIBEKE WINGE, KOPENHAGEN Die Ausgrenzung des Deutschen in Dänemark im 19. Jahrhundert . . . . .	143
MIRJA SAARI, HELSINKI Die Stellung des Hochdeutschen in der finnischen Kulturtradition . . . . .	155

GUÐRÚN KVARAN, REYKJAVÍK Hochdeutscher Einfluss auf das Isländische nach der Reformationszeit . . . .	167
JOHN OLE ASKEDAL, OSLO Hochdeutsch und Philosophie auf Norwegisch . . . . .	183
SILVIA MÜLLER, ZÜRICH Hochdeutscher Einfluss in schwedischer Privatprosa des 17. und 18. Jahrhunderts . . . . .	209
LARS WOLLIN, UPPSALA Aus deutscher Feder. Die Stellung des Deutschen in moderner schwedischer Belletristik . . . . .	235